



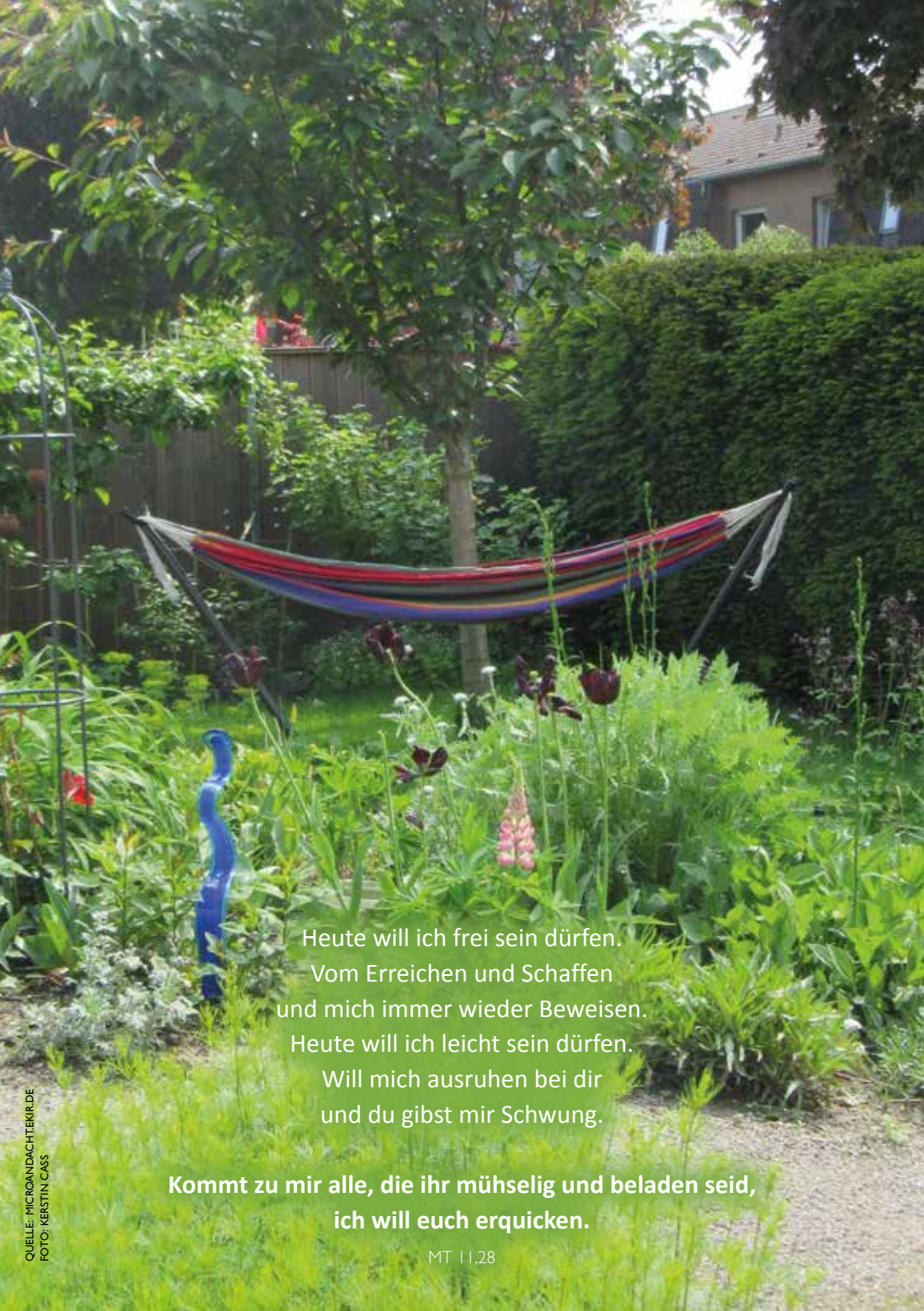
EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
GREVENBROICH

GEMEINDE **aktuell**



- Neues Presbyterium
- Gemeindeausflug
- Küchenzauber für Kids

SOMMER 2024



Heute will ich frei sein dürfen.
Vom Erreichen und Schaffen
und mich immer wieder Beweisen.
Heute will ich leicht sein dürfen.
Will mich ausruhen bei dir
und du gibst mir Schwung.

**Kommt zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid,
ich will euch erquicken.**

MT 11,28



ANGEDACHT _____

- Es geht um das Leben
(Pfrn. Alexandra Rosener) 04

AKTUELL _____

- Steckbriefe des neuen Presbyteriums 06
Gemeindeausflug Grefrath 10
LektorInnen bei der Arbeit 11
Jubelkonfirmation am 15. September 11
Sommerkirche 2024 12
Entedankfest 13
Unser Lukastreff 14
„Sterben darfst du aber nicht“ 15
„Halleluja, Leonard Cohen!“ 16
Gemeindebriefverteiler 18
Kleidersammlung 18

KIRCHENMUSIK _____

- Konzerte in der Christuskirche 19
Neue Sänger im Kinderchor 20
Jugendkantorei 21
Kantorei mit Gegensätzen 23
Posaunenchor Grevenbroich trotz Sturm . 24

BÜCHERTIPP _____

- Glaube, Hoffnung und Gemetzel 26
Kleiner Drache große Wut 27

GOTTESDIENSTE _____

- Gottesdienste 28
Seelsorge in den Altenheimen 29
Taxiservice 29

JUNGE KIRCHE _____

- Treffpunkte 30
Kindergottesdienst 32
Neues aus der Kinder- und Jugendarbeit . 33
Ferienprojekte 34
Küchenzauber für Kids 35
Kinderseite 36
Konfirmationen 2024 37

AUS DER REGION _____

- Konfinopoly 2024 38
Konfi-Fahrt im Herbst 38

BERICHTE & RÜCKSCHAU _____

- Verabschiedung von Silvia Cremer 39
Gemeinde lebt vom Ehrenamt 40
Rückblick Ostern 2024 42
Verabschiedung von Elvira Derevnin 43
Neues Frauentreffen in der Stadtmitte . . 44

GRUPPEN & KREISE _____

- Wöchentliche und besondere Treffpunkte 46
Inserentenverzeichnis 49

FAMILIENNACHRICHTEN _____

- Geburtstage der Senioren 50
Taufen und Bestattungen 52

ANSPRECHPARTNER _____

- Adressen und Telefonnummern 54

TITELBILD: ANNETTE KLERKS

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Grevenbroich (v. i. S. d. P.)

ERSCHEINUNGSWEISE 3x jährlich (März, Juli, November) | AUFLAGE 4.650 Stück

REDAKTION K. Cass, A. Klerks, C. Krüger, A. Rosener, E. Weidner

MITARBEIT Ev. Gemeindeamt | KORREKTUR K. Buzga, R. v. Diest

SATZ UND LAYOUT view medien Werbeagentur & Verlag | DRUCK Varius Werkstätten „Phoenix“, auf PEFC zertifiz. Papier

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR AUSGABE 89 23. August 2024 (Redaktionssitzung 6. September)

Liebe Gemeinde,

es ist Sommer, die Ferien beginnen bald und das Lebensgefühl sagt, dass jetzt die Zeit für Leichtigkeit, Freude und Ausflüge ist.

Einen Gemeindeausflug planen wir für diesen Sommer, im Juli geht es mit allen, die mitkommen möchten nach Grefrath ins Freilichtmuseum. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 10.

Im dortigen Freilichtmuseum gibt es eine Ausstellung zum Thema „Leben mit dem Tod“. Auf den ersten Blick ein Thema, das eher in die dunkle Jahreszeit gehört. Aber bei genauerem Hinsehen weist der Titel der Ausstellung den Weg: Es geht um das Leben.

Dessen Endlichkeit sollten wir uns alle bewusst sein und von daher sowohl das Leben als auch den Abschied bewusst gestalten. Keiner kann der eigenen Endlichkeit oder der Endlichkeit geliebter Menschen entfliehen dadurch, dass man den Tod ausklammert und nicht darüber spricht.

Gestaltete Abschiede werden Teil des Lebens und helfen einem zu feiern und zu behalten, was gut war und Schweres gehen zu lassen.

Und so mag, was auf den ersten Blick befremdlich wirkt eine gute Kombination sein: bei hoffentlich schönem Sommerwetter einen schönen Ausflug in die entspannte Umgebung des Freilichtmuseums Grefrath zu machen, um sich dort im Kreise netter Menschen mit der Ausstellung einem schweren Thema anzunähern.





FOTO: SASCHÉ DRESSLER

Leben findet immer im Spannungsfeld von Hell und Dunkel, Freud und Leid statt. Unsere Aufgabe besteht darin, zwischen diesen konträren Polen nicht zerrissen zu werden, sondern den eigenen Ausgleich zu finden.

Unser Glaube macht es, dass wir mit dieser Aufgabe nicht allein sind und der Tod nicht mehr der übermächtige Gegner allen Lebens und aller Lebensfreude und Leichtigkeit ist, sondern dass Gottes Liebe durch Jesu Auferstehung dem Tod den Stachel genommen hat.

Wir sind nicht alleingelassen in den Spannungsfeldern unseres Lebens zwischen Hell und Dunkel, Gelingen und Scheitern, Glück und Trauer. Alles ist geborgen in den Armen Gottes, wir sind geborgen!

In diesem Sinne wünsche ich Allen eine erholsame Sommer- und Urlaubszeit und viele Gelegenheiten, die Seele baumeln zu lassen um Kraft zu schöpfen!

ALEXANDRA ROSENER



FOTO: ALEXANDRA ROSENER

Dorenburg im Freilichtmuseum Grefrath

Steckbriefe des neuen Presbyteriums

KARL-GEORG BRUMM

Beruf: Kirchenmusiker

Alter: 65 Jahre

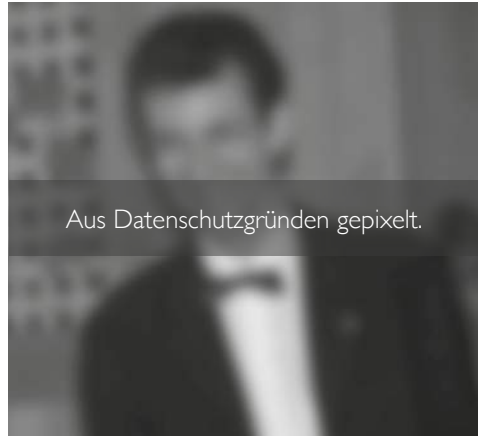
Familienstand: verheiratet

In der Gemeindearbeit interessiere ich mich besonders für:

- Gottesdienste
- Veranstaltungen
- Kirchenmusik

Außerhalb des Gemeindelebens beschäftige ich mich gerne mit:

- Weiterer Musik in Unterricht, Konzertieren und Chorleitung
- Gemeinde- und Kolleg/inn/en-Beratung als Kreiskantor



- Verschiedenen Hobbys je nach Jahreszeit (Segeln, Skifahren, Tanzen)

KATHARINA BUZGA

Beruf: derzeit Familienmanagerin in Vollzeit

Alter: 43 Jahre

Familienstand: verheiratet, 3 Kinder

In der Gemeindearbeit interessiere ich mich besonders für:

Die Kleinen in der Gemeinde. Immer dabei:
Die Handpuppe Jonathan.
Er ist der heimliche Star im Kindergottesdienst und ist stets neugierig und gut drauf.

Außerhalb des Gemeindelebens beschäftige ich mich gerne mit:

Unserem Hund, dem Garten, Tennisspielen und Lesen



KIM HERRMANN

Beruf: Lehrerin (Förderschule)

Alter: 57 Jahre

Familienstand: verheiratet, 3 erwachsene Kinder

In der Gemeindearbeit interessiere ich mich besonders für:

Gemeindeaufbau und Flüchtlingsarbeit

Außerhalb des Gemeindelebens beschäftige ich mich gerne mit:

Allem was draußen stattfindet: Gärtnern, Wandern, Klettern, Fahrradfahren. Ich gehe gern in Kunstaussstellungen und ins Theater.

Aus Datenschutzgründen gepixelt.

WALTER HOFFMANN

Beruf: Chemiker, Leitender Angestellter bei RWE Power bis November 2023

Alter: 65 Jahre

Familienstand: verheiratet, ein Sohn

In der Gemeindearbeit interessiere ich mich besonders für:

Aufgaben, die durch das Presbyterium zu bewältigen sind. Zum Beispiel müssen wir aktuell für unsere Immobilien eine Gebäudekonzeption erstellen, um die Vorgabe der Landeskirche zu erfüllen, im Jahr 2035 mit unseren Gebäuden klimaneutral zu sein.

Außerhalb des Gemeindelebens beschäftige ich mich gerne mit:

Neben meiner ehrenamtlichen Tätigkeit im Presbyterium stehe ich gerade am Anfang der für mich neuen Lebensphase des Ruhestands, die im Dezember 2023 begonnen hat. Ich freue mich daran, mehr Zeit für meine Hobbies und für meine Familie zu haben. Auch gehe ich gerne mit meiner Frau auf Reisen. In jedem Fall werde ich weiterhin Zeit für die ehrenamtliche Arbeit im Presbyterium haben.

Aus Datenschutzgründen gepixelt.

Fortsetzung Steckbriefe des neuen Presbyteriums

CORNELIA KRÜGER

Beruf: Sprachtrainerin

Alter: 54 Jahre

Familienstand: verheiratet, 1 Kind

In der Gemeindearbeit interessiere ich mich besonders für:

eigentlich alles. Besonders engagiere ich mich für den Gemeindebrief und die Kirchenwebsite. Ich besuche gerne unsere Gottesdienste und genieße unsere Kirchenmusik. Der Kindergottesdienst und unsere offene Kinder- und Jugendarbeit liegen mir sehr am Herzen.

Außerhalb des Gemeindelebens beschäftige ich mich gerne mit:
meiner Familie, Freundschaften und meinem

Aus Datenschutzgründen gepixelt.

Job. Ich mache regelmäßig Sport, bin gerne an der frischen Luft. Musik, Literatur und Theater sind mir auch sehr wichtig.

STEPHAN SAAL

Beruf: kfm. Angestellter, Immobilienabteilung bei UPS

Alter: 46 Jahre

In der Gemeindearbeit interessiere ich mich besonders für:

Die Aufgaben, die im Hintergrund notwendig sind, um die kirchlichen Angebote ermöglichen zu können. Sei es die Planung von Festen, verwaltende Aufgaben im Presbyterium etc. Gerne unterstütze ich auch das Pfarrteam im Gottesdienst oder bei besonderen Anlässen wie der Konfirmation.

Außerhalb des Gemeindelebens beschäftige ich mich gerne mit:

Aus Datenschutzgründen gepixelt.

Büchern zur Entspannung, Musik hören, Fahrrad fahren und meinem zeitintensiven Hauptberuf

JAN ZOTTMANN

Beruf: Medizinstudent

Alter: 21 Jahre

Familienstand: ledig

In der Gemeindearbeit interessiere ich mich besonders für:

den Austausch mit anderen, zum Beispiel bei Gottesdiensten oder den schönen Veranstaltungen unserer Kirchenmusiker. Außerdem bin ich gerne Mitglied unseres Lektorenkreises.

Außerhalb des Gemeindelebens beschäftige ich mich gerne mit:

meiner Familie und meinen Freunden, Tennis



Aus Datenschutzgründen gepixelt.

spielen und Joggen, Fußball (gucken) und mit Videospielen



Das neue Presbyterium
bei der feierlichen Einführung
im Gottesdienst
am 10. März 2024

Gemeindeausflug ins Freilichtmuseum Grefrath



FOTO: ALEXANDRA ROSENER

Sommer ist Urlaubs- und Ausflugszeit! Und so wollen wir auch mit allen, die Lust dazu haben, am Sonntag, den 14. Juli 2024 einen Ausflug in das Freilichtmuseum Grefrath machen, um uns dort die Ausstellung „Leben mit dem Tod – Über Abschied, Tod und Trauer“ anzusehen und natürlich auch den Rest des Museums. Der Ausflug geschieht in Kooperation mit der Gemeinde Kirchherten und der JONA Hospizbewegung in der Region Grevenbroich e.V.

Geplant ist, nach dem Gottesdienst in der Johanneskirche mit Fahrgemeinschaften nach Grefrath im Kreis Viersen zu starten. Bitte geben Sie bei der Anmeldung mit an, ob Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen oder noch freie Plätze in Ihrem Fahrzeug bieten können. Fahrer, die Mit-

fahrgelegenheit bieten, werden gebeten das Kennzeichen und den Fahrzeughalter anzugeben, dann werden sie über die Gemeinde für diese Fahrt versichert. Vor Ort können wir dann gemeinsam die Ausstellung ansehen und ins Gespräch kommen sowie die interaktiven Teile der Ausstellung ausprobieren. Für den Nachmittag im Museum gilt freie Zeiteinteilung, es gibt kein festes Programm oder Führung. Man kann bei den Ausstellungstücken verweilen, solange man mag, und sich im Museum in der Gaststätte oder dem Tante-Emma-Laden selber verpflegen oder eine der Sitzgelegenheiten als Picknicktisch für Mitgebrachtes nutzen. Wir freuen uns auf einen schönen Ausflug mit vielen spannenden Unterhaltungen und Gedanken!

Die Rückfahrtzeit können Sie in der Fahrgemeinschaft selber absprechen, das Museum hat bis 18 Uhr geöffnet, die Museumsgaststätte noch länger. Bitte melden Sie sich bis zum 11. Juli bei alexandra.rosener@ekir.de oder 0171 5398427 an.

ALEXANDRA ROSENER



LektorInnen bei der Arbeit

Sie haben es sicher schon bemerkt: In unseren Gottesdiensten am Sonntag werden die beiden biblischen Lesungen und das Glaubensbekenntnis von aktiven Ehrenamtlichen gestaltet.

Am Donnerstag erhalten sie von der Pfarrperson, die am Sonntag den Gottesdienst hält, alle nötigen Informationen. So bleibt genug Zeit, sich auf die Lesungen vorzubereiten. Einmal im Quartal treffen wir uns zum

Austausch und verteilen die Gottesdienstentsätze.

Bis jetzt gehören sechs Personen zu unserem LektorInnen-Kreis. Es könnten mehr werden. Wenn Sie Interesse an dieser schönen, ehrenamtlichen Aufgabe haben, melden Sie sich bitte bei mir.

PFARRERIN ANNE BENNINGHOFF

anne.benninghoff@ekir.de oder 0176 62845906

Jubelkonfirmation am 15. September 2024

Die Konfirmation ist das Ja zum Glauben eines mündigen jungen Menschen und ein Segen für den Lebensweg. Die Jubelkonfirmation lädt dazu ein innezuhalten und auf den bisherigen Lebensweg zurückzublicken, während man gleichzeitig die Wege betrachtet, die noch vor einem liegen. Es ist zudem eine Gelegenheit, den Segen zu bekräftigen.

Wir wollen die diesjährige Jubelkonfirmation am 15. September um 11:00 Uhr in der Christuskirche feiern.

Alle Jubilarinnen und Jubilare sind herzlich eingeladen, egal ob sie hier in der Gemeinde konfirmiert wurden, aber jetzt woanders wohnen, oder ob sie in einer anderen Gemeinde an einem anderen Ort konfirmiert wurden, aber jetzt hier in unserer Gemeinde zuhause sind. Bitte melden Sie sich an! **Da uns keine ausreichenden Daten zur Verfügung stehen, um aktiv auf Sie zuzugehen, ist dieser Gemeindebriefartikel unser Weg, Sie zu erreichen.** Die Anmeldung finden Sie auch auf der Startseite unserer Homepage unter AKTUELLES. Zusätzlich liegen Anmeldeformulare in den

Gottesdienststätten sowie im Gemeindeamt bereit. Bitte füllen Sie diese bis zum 01. September 2024 aus und senden Sie sie an die Graf-Kessel-Str. 9 oder werfen sie dort ein. Wenn Sie in Kontakt zu Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden von damals aus Grevenbroich stehen, die inzwischen umgezogen sind, bitten wir Sie herzlich, diese Information weiterzugeben.

Wir sind auf Ihre Mithilfe angewiesen, um möglichst vielen ein Wiedersehen zu ermöglichen! Wir freuen uns darauf, mit Ihnen die Erinnerung an Ihr Konfirmationsversprechen zu feiern!

ESTHER WEIDNER UND ALEXANDRA ROSENER

50 Jahre	1974	Gold-Konfirmation
60 Jahre	1964	Diamant-Konfirmation
65 Jahre	1959	Eiserne Konfirmation
70 Jahre	1954	Gnaden-Konfirmation
75 Jahre	1949	Kronjuwelen-Konfirmation
80 Jahre	1944	Eichen-Konfirmation
85 Jahre	1939	Engel-Konfirmation

Sommerkirche 2024

In den Sommerferien werden wir unsere Gottesdienste im Rahmen der Sommerkirche wieder mit einer Predigtreihe gestalten. Dieses Mal begleitet uns das Thema „Und das ist erst der Anfang – Zugänge zur Urgeschichte“.

Von Anfang an hat Gott dem Menschen die Aufgabe gegeben, die Erde zu bebauen und zu bewahren. Dieser Auftrag zur Schöpfungsverantwortung, der hochaktuell und drängend ist, wird im Mittelpunkt der Gottesdienste der Sommerkirche stehen.

Wie in den letzten Jahren feiern wir in etwas reduziertem Rhythmus jeden Sonntag jeweils einen Gottesdienst um 11 Uhr und wechseln dabei in bewährter Weise zwischen unseren Kirchen:

14.07.24 Johanneskirche Neurath

21.07.24 Lukaskirche Orken

28.07.24 Christuskirche Stadtmitte

04.08.24 Christuskirche Stadtmitte

11.08.24 Johanneskirche Neurath

18.08.24 Lukaskirche Orken.

Wir freuen uns auf einen schönen Sommer!

ESTHER WEIDNER





Erntedankfest

Am 6. Oktober ist es soweit: Aus organisatorischen Gründen findet zwar kein Gemeindefest statt, aber wir feiern in der Christuskirche Erntedankgottesdienst mit traditionell leckerem Suppe-Essen im Anschluss.

Dieses Jahr liegt der Erntedanktermin zum Glück nicht in den Herbstferien. Deswegen feiern wir dieses Fest als großen Familiengottesdienst mit Bastelaktion und vielem bunten Drumherum.

Neugierig geworden? Kommt vorbei um 11:00 Uhr in der Christuskirche und bringt Hunger und Zeit für das anschließende Suppe-Essen und gemütliche Beisammensein mit!

Es freuen sich Pfarrerin Alexandra Rosener, Pfarrerin Esther Weidner, Jugendleiterin Sabine Koch und Team



Unser Lukastreff



Aus Datenschutzgründen gepixelt.

FOTO: SILVIA CREMER

Kennen Sie schon unseren Lukastreff?
Einmal im Monat treffen wir uns – in der Regel am 2. Mittwoch im Monat – ab 15:00 Uhr in der Lukaskirche in Orken.

Wir beginnen den Nachmittag mit einer kurzen Andacht und dann geht es weiter mit Kaffee und Kuchen. Hier ist genug Zeit zum Erzählen und zum Austausch. Beim gemeinsamen Frühstück, einem Grillfest vor der Sommerpause, gemeinsamem Spielen und vielem mehr hat Langeweile keine Chance. Wir gestalten den Nachmittag entsprechend den Jahreszeiten und Festen im Kirchenjahr mit verschiedenen Aktivitäten.

Einige von uns kennen sich schon seit Jahrzehnten, jedoch freuen wir uns auch über neue Gesichter. Eine Altersbeschränkung haben wir nicht, allerdings sollten Kinder immer in Begleitung von Eltern oder Großeltern kommen, da wir keine besondere Kinderbetreuung anbieten können.

Am 11. September 2024 starten wir wieder nach der Sommerpause! Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Sie können einfach kommen. Kaffee und Gebäck ist immer genug vorhanden. Wir freuen uns auf Sie!

SILVIA CREMER, HANS-PETER CREMER
UND MELANIE MEYER

Du sollst dich nicht der
Mehrheit anschließen, wenn
sie im **Unrecht** ist. «

EXODUS 23,2

Monatsspruch JULI 2024

Werden Sie los, was Sie nicht loslässt!

Betroffene sowie Zeuginnen und Zeugen sind wichtig:

Wir sammeln Erkenntnisse, damit Kinder, Jugendliche und andere Schutz-
befohlene in Zukunft besser geschützt werden können. Darum bitten wir
Betroffene, die selber sexualisierte Gewalt im kirchlichen Umfeld erlitten
haben, um Unterstützung. **Berichten Sie uns von Ihren Erfahrungen**
und informieren Sie sich über Hilfsangebote!

Wenden Sie sich vertraulich an:

Ansprechstelle der Evangelischen Kirche im Rheinland
Telefon 0211 4562-391 · claudia.paul@ekir.de

oder

Zentrale Anlaufstelle.help

Telefon 0800 5040112 · zentrale@anlaufstelle.help



Evangelische Kirche
im Rheinland

„Sterben darfst du aber nicht“

Ein Abend mit Birgit Fuß (Lesung) und Tom Liwa (Musik)

**Freitag, 13. September 2024
um 19:30 Uhr in der Christuskirche**
Eintritt frei, Hutspende erbeten

Müssen Literaturabende, die von Liebe und Tod handeln, unbedingt schwer sein? Oder kann man diese Themen auch ohne zu viel Pathos, sogar mit einer gewissen Leichtigkeit und trotzdem ernsthaft behandeln? Das gelingt Birgit Fuß in ihrem autobiographischen Buch „Sterben darfst du aber nicht“ – und bei ihren Lese-Abenden mit Musik. Es gibt so viele Songs, die sich mit Vergänglichkeit und Verlust beschäftigen, mit Liebe sowieso, und sie sorgen zwischen intensiven Buchpassagen für etwas entspannende, aber ebenso bewegende Minuten.

Zum Buch „Sterben darfst du aber nicht“:
„Sterben darfst du aber nicht“ ist ein berührender Erfahrungsbericht, voll schonungslos offen gelegter Wunden, präzise beschriebener emotionaler Fallen und letztlich tröstlicher Erkenntnisse für alle auf der Suche nach einem Sinn jenseits von Durchhalteklischees.



Was Liebe wirklich bedeutet, warum Sex keine Nebensache ist, welche Freundschaften guttun und wie sich die eine oder andere zusätzliche Verletzung in all dem Chaos, das ein solcher Verlust mit sich bringt, vermeiden lässt – darum geht es hier. Und um Dankbarkeit und Verbundenheit. Gegen die Liebe hat der Tod nämlich gar keine Chance.

Zur Autorin:

Birgit Fuß, geboren 1972 in Fürstenfeldbruck, fing 1993 bei der „Hamburger Morgenpost“ an zu schreiben. Seit 25 Jahren ist sie Autorin, seit 23 Jahren Redakteurin bei der deutschen Ausgabe des ROLLING STONE. Sie hat Bruce Springsteen, Sting, Patti Smith und mehr als 400 andere interessante Menschen interviewt. Ihre Magisterarbeit in Amerikanistik beschäftigte sich mit der Karriere und Lyrik der Band R.E.M.. Sie arbeitet auch als Sterbe- und Trauerbegleiterin. Im Mai 2021 erschien ihr Buch „100 Seiten: Jim Morrison“ gefolgt im März 2023 von „100 Seiten: Die Toten Hosen“ im Reclam-Verlag und im April 2023 „R.E.M. – Life And How To Live it“ beim Verlag Andreas Reiffer. „Sterben darfst du aber nicht“, ihr Debüt bei mikrotex, wurde im November 2023 veröffentlicht. Nach Stationen in London, Hamburg und München lebt sie momentan in Berlin.

Einen kleinen Vorgeschmack kann man bekommen, wenn man die Folge 202 von 7Tage | Song zu Thunder Road von Bruce Springsteen hört. Birgit Fuß ist hier Gast im Podcast.



„Halleluja, Leonard Cohen!“

Wie der Jude Leonard Cohen Gott lobte, Jesus suchte und unsere Herzen berührte

Am 21. September 2024 wäre Leonard Cohen 90 Jahre alt geworden. Zu seinen Ehren wird einen Tag später Uwe Birnstein etwas über das Leben und Werk von Leonard Cohen erzählen und einige seiner Lieder live spielen.

Bis ins hohe Alter stand der 2016 verstorbene Poet und Liedermacher Leonard Cohen auf der Bühne. Er schrieb Gedichte und sang Lieder, die unzählige Menschen bis heute berühren.

Mit tiefem Respekt lobte er Gott und griff Geschichten und Personen der Bibel auf. In seinem Welthit „Halleluja“ beschrieb er, wie Israels König David die Abgründe der Liebe erlebte. Als Jude aus frommem Haus kannte und schätzte Cohen den Reichtum der biblischen Überlieferung.

Der Theologe und Publizist Uwe Birnstein gibt Einblicke in den jüdisch-mystischen Glauben Cohens. Er geht der Frage nach, warum das Lied „Halleluja“ auch Menschen berührt, die mit dem von den Kirchen vermittelten Glauben nicht mehr viel anfangen können. Und er zeigt, wie unerwartet nah sich Leonard Cohen Jesus fühlte.

Wie auch beim letztjährigen Konzert von Uwe Birnstein, können Sie gerne eine Stunde vorher kommen und auch hinterher noch etwas bleiben und miteinander ins Gespräch kommen.

CHRISTOPH BORRIES

Konzertlesung mit Live-Musik

Uwe Birnsteins Acoustic Cohen Project

Am SONNTAG, 22. SEPTEMBER 2024

um 17:00 Uhr in der Christuskirche

Eintritt: 10 €



UWE BIRNSTEIN

Der evangelische Diplom-Theologe (*1962 in Bremen) arbeitet seit 1991 meist freiberuflich als Journalist für Printmedien, Hörfunk und Fernsehen. Er veröffentlichte u. a. in der ZEIT, der taz und in ARD-Programmen. Außerdem verfasste er mehrere Bücher, darunter Biografien über historische und heutige Persönlichkeiten. Der SPIEGEL-Bestseller-Autor lebt und arbeitet in München.

Mögen Sie Briefträgerin oder Briefträger für uns sein?

Sind Sie gerne an der frischen Luft? Sie könnten einen Spaziergang durch die Straßen Ihrer Nachbarschaft mit Nützlichem verbinden:

Für einige Straßenzüge in unserem Gemeindegebiet suchen wir Verteilerinnen oder Verteiler des Gemeindebriefes. Dreimal im Jahr, Ende Februar, Ende Juni und Ende Oktober sorgen viele fleißige Helferinnen und Helfer dafür, dass Sie den Gemeindebrief in Ihrem Briefkasten finden. Einmal im Jahr treffen wir uns zum geselligen Erfahrungsaustausch in der Gruppe. **Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Stephan Saal, stephan.saal@ekir.de.**



Kleidersammlung für die Siebenbürgenhilfe des Diakonischen Werks Mönchengladbach e.V.

Terminvorankündigung:

Für die Siebenbürgenhilfe sammeln wir Anfang November in unseren Kirchen:

- Dienstag, 05.11.** Christuskirche
 - Mittwoch, 06.11.** Gemeindezentrum an der Johanneskirche
 - Mittwoch, 06.11.** JuZe Markuskirche
 - Donnerstag, 07.11.** Lukaskirche
- jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr



Konzerte in der Christuskirche, Stadtmitte

Do. 31. Oktober 2024 | 19:30 Uhr

KANTATENGOTTESDIENST AM REFORMATIONSTAG

Helmut Walcha, Kantate „Lobe den Herren“ für Chor und Orchester, sowie weitere Werke und Lieder zum Reformationstag

MUSIKER: **Ev. Kantorei Grevenbroich mit Orchester**

LEITUNG: Karl-Georg Brumm

LITURGIE: Pfarrerin Esther Weidner

ALLE TEXTE UND FOTOS DER KIRCHENMUSIK
VON KARL-GEORG BRUMM



Bestattungshaus Willmen

Tag und Nacht erreichbar · Alle Arten von Bestattungen
Am Hammerwerk 14 A · 41515 Grevenbroich · Tel.: 02181-818181
info@bestattungshaus-willmen.de · www.bestattungshaus-willmen.de

Die **Güte** des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine **Barmherzigkeit** hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine **Treue** ist groß. «

KLAGELIEDER 3,22-23

Monatsspruch **OKTOBER 2024**



Die Kinderkantorei im Gottesdienst

Ganz ohne Werbung:

Neue Sängerinnen und Sänger im Kinderchor!

Der Erfolg des Weihnachtsmusicals „Die Weihnachtsbotschaft für Alle!“ im Advent 2023 hatte sich wohl herumgesprochen. Seit Januar kann sich der Chor über eine ganze Reihe neuer Kinderchormitglieder in seinen verschiedenen Gruppen freuen!

Mit viel Spaß einerseits, aber auch großem Ernst andererseits sind besonders die Jüngsten eifrig bei der Sache. Neben Geburtstagsgeschenken und Belohnungen für Auftritte im Gottesdienst winken auch Würdigungen über wachsende Leistungen in Form von Urkunden und Erreichung der nächsten T-Shirt-Farbe, die in der Abstufung grün, blau, rot und gold den Fortschritt im Chor und des Chores selbst dokumentieren. Dazu gehört unter anderem die Übernahme und der Vortrag einer Solostrophe im Gottesdienst. Auf diese Weise kamen am 17. März viele

Gottesdienstteilnehmende in den Genuss frischer Kinderstimmen und verzichteten dafür bereitwillig auf so manche Choralstrophe, die sonst von der Gemeinde gesungen wird. So werden beim nächsten Auftritt 14 Kinder in der nächsthöheren Stufe zu erleben sein!

Auch der Kinderchor verreist jedes Jahr im Frühjahr, seit seinem Bestehen nun schon zum 34. Mal! Diesmal ist die Römerstadt Xanten das Ziel. Die moderne Jugendherberge direkt am Südsee bietet nicht nur einen phantastischen Ausblick auf die Wasserfläche und Wassersportler, sondern auch angenehme Zimmer und einen schönen Innenhof für abendliches Beisammensein. Und der Termin am Himmel-fahrtswochenende ermöglicht den einmaligen Besuch des Xantener Siegfried-Spektakels. Ist dies schon ein besonderer Höhepunkt für Familien, so ist es noch einmal schöner in der

Gemeinschaft anderer netter Chorkinder und Freunde! Abgerundet wird der Aufenthalt mit einem Auftritt im Familiengottesdienst in der Evangelischen Kirche Xanten, am Markt direkt neben dem Dom gelegen.

Das musikalische Ergebnis, nämlich Musik, Lieder und Schauspiel des Musicals „Lydia“ von Andreas Mücksch, dürfen Eltern, Verwandte und die Grevenbroicher Freunde des Chores und der Kirchenmusik im Frühsommer in der Christuskirche genießen! Nach den Sommerferien sind wieder neue interessierte Kinder in unseren Gruppen herzlich willkommen!



Die Sängerinnen und Sänger mit ihren Urkunden

Jugendkantorei nach kleiner und vor großer Chorfahrt

Wie in jedem Jahr war die Jugendkantorei zum Probenwochenende in einer Jugendherberge zu Gast, um die nächste, nämlich die 25. Chortournee, musikalisch vorzubereiten. Diesmal war die Euregio-Stadt Aachen das Ziel.

Die Jugendherberge Aachen, auf einem bewaldeten Hügel zwischen Innenstadt und Belgien gelegen, empfing uns mit frischem, doch trockenem Wetter. Zimmer und Betten waren schnell bezogen. Den Proberaum hatten schon Kantorei und Gospelfriends zum Klingen gebracht; seine Teilbarkeit eröffnete die Möglichkeit zu getrennten Proben der Solisten und der Instrumentalisten, letztere unter bewährter Mitarbeit von Vater und Tochter Wessiepe, die den Chor seit vielen Jahren organisatorisch und musikalisch auf seinen Fahrten und Auftritten begleiten. Vorbereitet wurde einerseits der Evensong für die Auferstehungskirche Aachen am abschließenden Sonntag, andererseits das



Programm für die 25. Chortournee im Mai/Juni und darüber hinaus das Musical „Lydia“ für die Aufführung mit dem Kinderchor im Juni. Dazwischen blieb noch Zeit für einen Gang in die Stadt mit Dombesichtigung und einem leckeren Kakao in einem Café direkt neben dem Dom. Die Abende klangen im gemütlichen Bistro der Jugendherberge bei Pizza und Getränken aus.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung Jugendkantorei nach kleiner und großer Chorfahrt

Jugendkantorei an der Jugendherberge Aachen

Die moderne, aber überaus klangschöne Auferstehungskirche bot vor vielen Jahren schon einmal den Rahmen für eine Aufführung der Jugendkantorei. Diesmal begrüßte der Pfarrer der Auferstehungskirche den Chor und feierte den Evensong singend mit. Die gastfreundliche Gemeinde versorgte den Chor mit Getränken und Leckereien, bevor es am Abend wieder mit dem Reisebus nach Haus ging. Drei Wochen später kamen auch die Grevenbroicher Gemeindeglieder in den Genuss der meditativen Texte und der klangschönen Werke der aus England stammenden Form des Evensongs. Nun freuen sich die Jugendlichen und ihre Betreuer/innen auf die Chortournee, die den Chor in wunderbare Städte und Kirchen führen wird: Die Hauptkirche Wuppertal-Barmen, die Schlosskirche Meisenheim, die Konstantin-Basilika Trier und zwei große

Kirchen in der Landeshauptstadt Saarbrücken werden zum Klingen gebracht, bevor die Chormitglieder dort bzw. bei Gastfamilien übernachten. Da die Jugendlichen ja vorher alles Musikalische geübt haben, kommt auf den Chortourneen auch die Freizeit nicht zu kurz. Die spannenden Freizeit-Aktivitäten werden wie immer nicht vorher verraten, bieten aber Spiel und Spaß und schweißen die Chorgemeinschaft über die verschiedenen Generationen hinweg zusammen.

So dürfen sich die Grevenbroicher auf einen wohl trainierten, gut gelaunten Chor freuen, der sein traditionelles Chortournee-Abschlusskonzert vor den Sommerferien auch in der Christuskirche Grevenbroich geben wird. Nach den Sommerferien sind neue Mitglieder, auch Quereinsteiger aus anderen Gruppen, herzlich im Chor willkommen!



Begrüßung durch Pfarrer Obrikat in Aachen



Vor der Aachener Auferstehungskirche

Musik an Karfreitag und Ostern:

Stärkste Gegensätze im Programm der Kantorei

Nach dem letzten musikalischen Halbjahr mit Reformationskantate und Weihnachtsoratorium nahm die Kantorei das neue Programm in Angriff. Traditionell erklangen eindrucksvolle Werke am Karfreitag und am Ostermontag.

Das Passionskonzert am Karfreitag-Nachmittag ist bereits seit Jahrzehnten Tradition. Zahlreiche bedeutende Werke der Musikliteratur gelangten in der Christuskirche zur Aufführung. Und auch diesmal verfehlten die ausgesuchten Werke ihre Wirkung nicht. Die seit Weihnachten einstudierte und nun aufgeführte „Passio Jesu Christi“ für drei Solisten, Chor und Orchester beeindruckte die ansehnliche Besucherschar.

Der Text wurde vom Hamburger Ratsherrn Barthold Hinrich Brockes gedichtet und bildete die Grundlage zahlreicher Passionskompositionen u. a. von Händel, Telemann und eben Fasch und entstand zu der Zeit, als man den Bibeltext allein als Grundlage für die Passionsmusik bereits als zu belastend empfand. Mit dem gefälligeren Text und einer Auswahl aus den vier Evangelien versuchte man den veränderten Hör- und Lesegewohnheiten der Menschen zu entsprechen.



Ergänzt wurde das Passionskonzert mit der Bachkantate „Ich will den Kreuzstab gerne tragen“, die zwar nicht zur Passion komponiert wurde, aber in thematischer Hinsicht und besetzungsmäßig bestens zur Passion passt. Als Solisten glänzten Alexander Tremmel und Bernhard Hüsgen, ebenso wie das Orchester – alles altbekannte und kompetente Gäste in den Konzerten in der Christuskirche.

Einen gänzlich anderen Charakter bot das Werk zum Ostermontag. Hier wurde die

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Fortsetzung Stärkste Gegensätze im Programm der Kantorei

Bachkantate 31 „Der Himmel lacht, die Erde jubiliert“ in den Gottesdienst integriert. Wie der Titel, so war auch die ganze Musik ein einziger Jubelruf über das triumphierende Ostergeschehen um Jesu Auferstehung. An diesem Jubel waren neben der sogar fünfstimmig singenden Kantorei die jungen Solisten Elisabeth Margraf, Sebastian Neuwahl und als Neuentdeckung der Tenor Masato Kanzaki beteiligt, denen allesamt eine

wunderbar geschlossene Leistung auf hohem Niveau gelang.

Die Kantorei verfügt über eine stabile ausgeglichene Besetzung in allen Stimmlagen Sopran, Alt, Tenor und Bass. Gleichwohl freut man sich über weitere Mitsängerinnen und Mitsänger, die angesichts Besetzung und Aufgeschlossenheit schnell Anschluss im Chor finden werden.

Alle Wetter:

Der Posaunenchor Grevenbroich trotz Sturm, Regen, Wind und Schnee

Ein spannendes **Wetter-Programm** erlebte der Posaunenchor im zurückliegenden Winter: Hatte sich der Weihnachtsmarkt im strömenden Regen präsentiert, begleitete heftiger Wind das traditionelle Turmblasen und verwehte so manchen Akkord des ansonsten gelungenen Programms beliebter Melodien. Da war es gut, dass die Stücke aus Swing, Christmas Pop und Weihnachtsmusik noch mehrmals in geschlossen Räumen stattfinden konnten und die Ohren des begeisterten Publikums noch besser erreichen konnten.

Zu den „Indoor-Konzerten“ gehörte seit etlichen Jahren auch wieder ein Auftritt im DRK-Heim Wilhelmitenstraße. Wer den Innenraum der Wohnanlage am Ostwall nicht kennt, ist fasziniert von den gewaltigen Ausmaßen, die den Innenraum der Christuskirche glatt in den Schatten stellt. Entsprechend Dom-artig ist die Akustik in dem über vier Etagen gehenden imposanten Raum, der gerade die Bläsermusik in besonderer Weise verstärkt und veredelt.

Die Leiterin der Sozialarbeit, Sandra Ulrich, hat auch diesmal wieder keine Kosten und Mühen gescheut, um aus dem Innenraum einen freundlichen Konzertraum zu zaubern.



Kleine Gruppe, großer Klang – Posaunenchor...



Kleine Leute, lauter Klang – die Nachwuchsgruppe des Posaunenchores in der Christuskirche

Entsprechend gut gelaunt waren Publikum und Bläser bereits, bevor die ersten Töne durchs Haus schallten. Nach vielen gemeinsam gesungenen Liedern gingen die Zuhörer/innen und Besucher/innen mit vielen nachweihnachtlichen Klängen im Ohr wieder

nach Hause, nicht ohne dem Posaunenchor das Versprechen abgenommen zu haben, im nächsten Jahr wiederzukommen.

Um dies auch gewährleisten zu können, würde sich der Posaunenchor über Verstärkung freuen. Zwar verfügt die Gruppe über eine stabile auftrittsfähige Besetzung, doch ist sie auch offen für weitere Mitstreiter. Dazu wurde bereits eine Schülergruppe gegründet, sie inzwischen auf Leihinstrumenten fleißig übt und die ersten Lieder durch die Christuskirche schallen lässt. Doch auch Erwachsenen wird der Einstieg leicht gemacht: Schon nach kurzer Zeit können Neu-Bläserinnen und -Bläser die ersten Titel mitspielen.

Inzwischen bereitet der Posaunenchor weitere Open-Air-Auftritte bei Gottesdiensten und für Platzkonzerte vor, auf denen er im Sommer an zahlreichen Stellen zu hören sein wird.

Weitere Bläserinnen und Bläser sind herzlich willkommen.



...im gewaltigen Innenraum des DRK-Hauses

„Glaube, Hoffnung und Gemetzel“



NICK CAVE UND SEAN O'HAGAN

Verlag Kiepenheuer & Witsch | 2022

Hardcover, 336 Seiten

26,00 €, E-Book 19,99 €

ISBN: 978-3-462-00331-4

Nick Cave, künstlerisches Multitalent und bekannt für tiefgründige, düstere Musik, musste innerhalb kurzer Zeit den Verlust zweier Söhne, seiner Mutter und einer guten Freundin verkraften. In dieser Zeit führte er mehrere Interviews mit dem Journalisten Sean O'Hagan, die Grundlage für dieses Buch sind.

Zunächst dachte ich, 300 Seiten Interview könnten langweilig sein, aber tatsächlich zieht einen das Buch durch tiefgründige Betrachtungen und den Dialogcharakter richtig in Bann, besonders, wenn man die besprochenen Lieder hört. Viele entstammen der Platte „Carnage“ (dt.: Gemetzel), an der Cave bei der Entstehung des Buches arbeitete.

„Glaube, Hoffnung und Gemetzel“ – diese Begriffe spielen auf das biblische „Glaube, Hoffnung, Liebe“ an, nehmen aber auch Bezug

auf die intensiven Herausforderungen, denen Cave gegenüberstand. Seine Frau, Susi Cave, spielt eine entscheidende Rolle in seinem Überlebensweg. „Wir haben überlebt, weil wir zusammengeblieben sind. Wenn einer hinfiel, hat der andere übernommen. Das war entscheidend.“ Nick Cave reflektiert, wie die Verluste die Überlebenden dahingehend prägen, dass „wir eine stille, drängende Liebe für jene spüren, die übrig bleiben, eine Zärtlichkeit für die gesamte Menschheit, wie auch dahingehend, dass wir ein erworbenes Verständnis darum erhalten, dass unsere Zeit endlich ist.“

Nick Cave und seine Frau haben Verbundenheit dadurch erfahren, dass ihnen Trost gespendet wurde. Er sieht im Trost eine universelle Kraft, die Menschen verbindet, denn das Leiden haben alle gemeinsam. Man muss sich entscheiden, ob man sich auf diese liebende Kraft hinbewegt, die einem Trost spendet. „Niemand hat Kontrolle über die Dinge, die einem zustoßen, aber wir haben die Wahl, wie wir darauf reagieren.“ Wie reagieren wir auf das „Gemetzel“ in das wir hineingeraten? Hier kommt der Glaube ins Gespräch – Am Ende sagt Nick Cave: „Hoffnung ist ein Optimismus mit gebrochenem Herzen.“

CHRISTOPH BORRIES

Wer direkt in den Austausch mit Nick Cave treten möchte, kann dies auf seinem Blog tun: <https://www.theredhandfiles.com>
Dort beantwortet er Fragen seiner Zuhörerinnen und Zuhörer. Angeregt durch die Lebensgeschichte von Nick Cave, aber auch durch die Themen seiner Songs, spielen hier tiefe Sinn- und Glaubensfragen oft eine große Rolle.

„Kleiner Drache große Wut“



ROBERT STARLING

Esslinger Verlag | 2017

32 Seiten | 14,00 €

ISBN: 978-3-480-23391-5

Das gibt es doch nicht! Ich bin sooooo wütend!

Hallo Kinder, geht es Euch manchmal auch so wie mir? Gerade spiele ich ganz entspannt in meinem Zimmer mit meiner Eisenbahn. Plötzlich und unerwartet kommt Mama und sagt, dass ich jetzt sofort los muss zum Kirchenchor oder zum Fußball oder sonst irgendwohin. Boah! Da könnte ich

explodieren, schreien, trampeln und alles zusammen.

Ebenso geht es dem kleinen Drachen Finn in dem Buch „Kleiner Drache große Wut“: Er ist ein netter kleiner Kerl. So wie ich. Und lieb ist er auch. Aber wenn

Das ist Finn. Was für ein netter kleiner Kerl!



Finn ist wirklich sehr lieb.



Meine
Empfehlung
für euch:

jemand ihn beim Spielen unterbricht, er beim Spielen verliert oder er etwas machen soll, was er nicht will, dann wird seine Nase rot und er fängt an, aus den Nasenlöchern zu rauchen und zu qualmen. Was dann passiert? Das kann ich Euch verraten: Seine Freunde finden sein Verhalten nicht gut ... Seine Mama, die ihn oft wütend macht, erzählt von ihrer Art mit der Wut umzugehen. Beim nächsten Wutausbruch probiert auch Finn diese Methode aus. Ob es klappt? Ob sich etwas ändert? Lest selber!

EUER JONATHAN

Nur wenn ihm jemand
vorschreibt, was er tun soll,
wird Finn manchmal richtig ...



richtig ...

wütend!



DATUM	ZEIT	KIRCHE	LITURG/IN	HINWEIS
JULI				
Sa. 06.07.	11:00	Christuskirche	Team KiGo	Kindergottesdienst
So. 07.07.	11:00	Christuskirche	Benninghoff	
6. So. n. Trinitatis				
So. 14.07.	11:00	Johanneskirche	Rosener	Sommerkirche ☕
7. So. n. Trinitatis				
So. 21.07.	11:00	Lukaskirche	Benninghoff	Sommerkirche
8. So. n. Trinitatis				
So. 28.07.	11:00	Christuskirche	Weidner	Sommerkirche ☕
9. So. n. Trinitatis				
AUGUST				
Sa. 03.08.	11:00	Christuskirche	Team KiGo	Kindergottesdienst
So. 04.08.	11:00	Christuskirche	Weidner	Sommerkirche
10. So. n. Trinitatis				
So. 11.08.	11:00	Johanneskirche	Rosener	Sommerkirche ☕
11. So. n. Trinitatis				
So. 18.08.	11:00	Lukaskirche	Benninghoff	Sommerkirche ☕
12. So. n. Trinitatis				
So. 25.08.	11:00	Christuskirche	Rosener	Posaunenchor ☕
13. So. n. Trinitatis				
SEPTEMBER				
So. 01.09.	11:00	Christuskirche	Benninghoff	
14. So. n. Trinitatis				
Sa. 07.09.	11:00	Christuskirche	Team KiGo	Kindergottesdienst
So. 08.09.	09:30	Johanneskirche	Rosener	☕
15. So. n. Trinitatis	11:00	Christuskirche	Rosener	☕
So. 15.09.	11:00	Christuskirche	Rosener/Weidner	Jubelkonfirmation
16. So. n. Trinitatis				
Fr. 20.09.	19:00	Christuskirche	Team Taizé	„Wo zwei oder drei...!“
So. 22.09.	11:00	Christuskirche	Benninghoff	Jugendkantorei ☕
17. So. n. Trinitatis				

DATUM	ZEIT	KIRCHE	LITURG/IN	HINWEIS
So. 29.09. 18. So. n. Trinitatis	11:00	Christuskirche	Rosener	
OKTOBER				
Sa. 05.10.	11:00	Christuskirche	Team KiGo	Kindergottesdienst
So. 06.10. 19. So. n. Trinitatis Erntedankfest	11:00	Christuskirche	Rosener/Weidner	
So. 13.10.	09:30	Johanneskirche	Benninghoff	
20. So. n. Trinitatis"	11:00	Christuskirche	Benninghoff	Kinderkantorei 
Fr. 18.10.	19:00	Christuskirche	Team Taizé	„Wo zwei oder drei ...!“ 
So. 20.10.	09:30	Lukaskirche	Spitzer	
21. So. n. Trinitatis	11:00	Christuskirche	Spitzer	
So. 27.10. 22. So. n. Trinitatis	11:00	Christuskirche	Rosener	
Do. 31.10. Reformationstag	19:30	Christuskirche	Weidner	Kantorei

Das Abendmahl wird i. d. R. in jeder Kirche einmal im Monat gefeiert:

1. Sonntag Christuskirche, 2. Sonntag Johanneskirche, 3. Sonntag Lukaskirche

Im Albert-Schweitzer-Haus finden alle zwei Wochen donnerstags um 11:00 Uhr Gottesdienste statt.

Seelsorge

Alle Pfarrerinnen sind selbstverständlich für die seelsorgliche Begleitung ansprechbar. Wenn Sie ein Abendmahl für sich oder einen Angehörigen wünschen, rufen Sie bitte an.

0175 1155842 (Pfarrerinnen Weidner)
0171 5398427 (Pfarrerinnen Rosener)
0176 62845906 (Pfarrerinnen Benninghoff)

Taxiservice

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten! Nutzen Sie bitte den Fahrdienst Taxi Pesch, Tel.: 02181 5555. Die Kosten werden von der Gemeinde übernommen. Denn eingeladen ist

immer die ganze Gemeinde, also auch diejenigen, die im Süden oder im Norden unserer Gemeinde leben und ggfs. einen etwas weiten Weg haben. Kommen Sie trotzdem!

Treffpunkte

CHRISTUSKIRCHE STADTMITTE

montags	Kinderkantorei	15:30 - 16:15	Mädchen ab 4. Lebensjahr/1. Schuljahr; Christuskirche
	Jugendkantorei	16:15 - 17:15	Stufe 1 Gruppe a ab 9 J., Emp. CK
dienstags	Kinderkantorei	15:00 - 15:45	Anfänger ab 1. Schuljahr; GS Stadtmitte
	Jugendkantorei	16:30 - 17:45	Stufe 2 Gruppe a ab 14 J., Emp. CK
	Jugendkantorei	17:45 - 19:00	Stufe 2 Gruppe b ab ca. 18 J., Emp. CK
	Jugendkantorei	19:00 - 19:30	Solistenprobe, Emp. CK
mittwochs	Kinderkantorei	16:15 - 17:00	Jungen ab 4. Lebensjahr/1. Schuljahr Christuskirche
	Bläsergruppe	17:00 - 17:45	Anfänger ab 1. Schuljahr; Emp. CK
donnerstags	Jugendkantorei	16:30 - 17:45	Stufe 1 Gruppe b ab 11 J., Emp. CK

Studenten, Jugendorchester; Orffgruppe, Flötengruppe und Bläsergruppen nach Vereinbarung am Wochenende

JOHANNESKIRCHE NEURATH

montags	Kontaktstunde	14:00 - 15:00	Johanneskirche, S. Koch
	Kindertreff	15:00 - 18:00	6 - 10 J., Johanneskirche, S. Koch
	Jugendtreff	18:00 - 20:00	ab 11 J., Johanneskirche, S. Koch
donnerstags	Spatzengruppe	15:15 - 15:45	Kinder ab 4. Lebensjahr; Familienzentrum Kleine Strolche
freitags	Kontaktstunde	14:00 - 15:00	Johanneskirche, S. Koch
	Kindertreff	15:00 - 18:00	6 - 10 J., Johanneskirche, S. Koch
	Jugendtreff	18:00 - 20:30	ab 11 J., Johanneskirche, S. Koch

LUKASKIRCHE ORKEN

dienstags	Kinderkantorei	14:00 - 14:45	Anfänger ab 1. Schuljahr, GS Noithausen
freitags	Kindertreff	16:30 - 18:30	6 - 10 J., mit A. Petrosino
	Jugendtreff	18:30 - 21:00	11 - 16 J., mit A. Petrosino

MARKUSKIRCHE GUSTORF

dienstags	Kontaktstunde	14:00 - 15:00	JuZe Gustorf, S. Koch
	Kindertreff	15:00 - 18:00	6 - 10 J., JuZe Gustorf, S. Koch
	Jugendtreff	18:00 - 20:00	ab 11 J., JuZe Gustorf, S. Koch
mittwochs	Kontaktstunde	14:00 - 15:00	JuZe Gustorf, S. Koch
	Kindertreff	15:00 - 18:00	6 - 10 J., JuZe Gustorf, S. Koch
donnerstags	Kontaktstunde	14:00 - 15:00	JuZe Gustorf, S. Koch
	Kindertreff	15:00 - 18:00	6 - 10 J., JuZe Gustorf, S. Koch
	Jugendtreff	18:00 - 20:00	ab 11 J., JuZe Gustorf, S. Koch

Erläuterungen: CK = Christuskirche | Emp. CK = Empore der Christuskirche Stadtmitte | GS = Grundschule

Der kirchliche Unterricht findet für die Katechumenen wöchentlich dienstags statt.

Die Konfirmanden treffen sich einmal im Monat samstags. Genauere Angaben erhalten die Gruppen von Pfarrerin Esther Weidner.

Musikalische Angebote finden unter Leitung von Kreiskantor Karl-Georg Brumm statt.

Kindergottesdienst

Unser Kindergottesdienst ist inzwischen wieder zu einem festen und gut besuchten Gemeindeangebot geworden. Zwischen 10 und 25 Personen feiern regelmäßig am ersten Samstag im Monat Kindergottesdienst im Gemeindesaal der Christuskirche.

Wir hören eine Geschichte aus der Bibel, gestalten etwas dazu, singen und beten. Vor Ostern haben wir von Abraham und der großen Familie sowie von Jakob und der Himmelsleiter gehört, dann haben wir Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten gefeiert. In den kommenden Wochen werden wir uns weiterhin mit Glaubensgeschichten aus dem Alten Testament beschäftigen.

Riesig freuen würden wir uns, wenn auch unser KiGo-Team Zuwachs bekäme – jede Person, die Lust hat, sich mit biblischen Geschichten zu beschäftigen und sie für Kinder zu gestalten, ist herzlich willkommen!

Egal, ob Du lieber bastelst, musizierst, Geschichten erzählst oder einfach nur dabei sein möchtest – wir freuen uns auf Dich!

Wenn Du Lust hast, dabei zu sein, melde Dich doch bei Katharina Buzga unter katharina.buzga@ekir.de oder bei mir, Esther Weidner unter esther.weidner@ekir.de.

ESTHER WEIDNER

Termine:

06. Juli 2024

03. August 2024

07. September 2024

05. Oktober 2024

jeweils um 11:00 Uhr in der Christuskirche

MINA & Freunde



Neues aus der Kinder- und Jugendarbeit

Das Jahr schreitet schnell voran. Wir konnten ein sehr schönes Osterferienprojekt mit 25 Kindern und fünf ehrenamtlich Mitarbeitenden im Jugendzentrum Neurath gestalten.

Da Ostern besondere Ferien sind, haben wir vom 25. – 27. März Osterkörbchen gebastelt, befüllt mit leckeren Dingen und am letzten Tag im ganzen Gemeindezentrum versteckt. Das gehört zu den Klassikern eines jeden Osterferienprojektes und es gibt Kinder, die einige Osternester oder Körbchen aus den letzten Jahren noch haben. Wir haben zudem Namensarmbänder hergestellt, gefilzt und – wichtig – ganz viele Gruppenspiele gespielt. Kinder lieben Spiele aller Art, Hauptsache, sie werden in der großen Gruppe gespielt. Das klappt, je nach Witterung drinnen oder draußen. Zudem muss für das leibliche Wohl gesorgt werden. Natürlich ist noch Fastenzeit, aber wenn man viel spielt und sich bewegt, müssen ein leckeres Getränk und ein bisschen Gebäck sein.

An dieser Stelle ein Dank an alle Eltern, die uns jeden Tag mit Obst und Gebäck versorgt haben!

Abends waren die Jugendlichen, die bei uns zu Gast waren, natürlich ruhiger und entspannter. Ferien sind zum Erholen da, also ist es genau richtig, sich die kleine Auszeit im Treff zu nehmen. Jetzt sind viele schon wieder in vollem Einsatz: Abitur, Stellensuche, Lernen für wichtige Prüfungen etc. Da ist auch für jüngere Menschen der Erholungswert schnell dahin.

Folglich freuen wir uns auf die nächsten Ferien, diesmal mit drei Projekten, zweimal Ferien vor Ort und das „Wildnis Camp“. Bis dahin heißt es:

Den Alltag gut gestalten und sich an kleinen Dingen freuen!

SABINE KOCH



B

Bestattungen Sieben

Dienst den Lebenden - Ehre den Toten

Erd-, Feuer-, Wald-, Seebestattung
Bestattungsvorsorge
WIR - FÜR SIE - JEDERZEIT
 Inhaber: Gregor Diekers

(0 21 81)
33 03

Am Elsbach 20 · 41515 Grevenbroich · www.bestattungen-sieben.de · info@bestattungen-sieben.de






Ferienprojekte für Kinder und Jugendliche

SOMMERFERIEN



08. - 12. JULI 2024
FERIENPROJEKT IM „JUZE“ GUSTORF
 Markusplatz 13, 41517 GV
 Telefon: 02181 490157
 ALTER: 5 bis 12 Jahre
 ZEIT: 14:00 - 18:00 Uhr

12. - 16. AUGUST 2024
FERIENPROJEKT KINDERTREFF ORKEN
 Noithausener Str. 77, 41515 GV
 Telefon: 02181 498409
 ALTER: 6 bis 12 Jahre
 ZEIT: 13:00 - 18:00 Uhr

12. - 16. AUGUST 2024
FERIENPROJEKT KINDERTREFF NEURATH
 Martin-Luther-Str. 1, 41517 GV
 Telefon: 02181 81586
 ALTER: 5 bis 12 Jahre
 ZEIT: 14:00 - 18:00 Uhr

29. JULI - 02. AUGUST 2024
FREIZEIT „WILDNIS – CAMP“ IN DER EIFEL
 Engelsdorf,
 Nähe Neuerburg / Prüm
 Erlebnispädagogische Freizeit
 für Kinder und Jugendliche
 „Leben und Lernen von und mit der Natur“
 ALTER: ab 10 Jahren
 LEISTUNGEN: Unterkunft,
 Verpflegung, Anleitung durch
 Referenten der Wildnisschule
 „eifelscout“ sowie das Team
 der Kirchengemeinde, Material,
 Reisekosten
 KOSTEN: 150,00 €

Anmeldung unter 02181
 490157 o. 81586
 Mail: sabine.koch@ekir.de
 Sabine Koch, Dipl. Soz.arb.,
 ev. Kinder- und Jugendarbeit

21. - 25. OKTOBER 2024
HERBSTFERIENPROJEKT IM „JUZE“ GUSTORF
 Markusplatz 13, 41517 GV
 Telefon: 02181 490157
 ALTER: 5 bis 12 Jahre
 ZEIT: 14:00 - 18:00 Uhr
 THEMA: Herbstzeit – Erntezeit!
 Da gibt es leckere Dinge!
 In dieser Woche wollen wir
 viele leckere Lebensmittel
 und Snacks rund um die Ernte
 probieren. Außerdem interessiert
 uns, wo unsere Lebensmittel
 herkommen.
 Also wird mit viel Eifer
 gekocht und gebacken! Hinterher
 gibt es bestimmt ein Festessen!

Im Anschluss Öffnungszeit für
 Jugendliche bis 20:00 Uhr

Bei allen Ferienprojekten wollen wir die Zeit zuhause mit tollen Aktionen verbringen, schließlich muss man nicht immer mit Koffer verreisen! Dazu gehören immer ein Ausflug, Spiele und Wasseraktionen, leckere Snacks zwischendurch und diverse Kreativangebote!

Die **Anmeldungen** erfolgen jeweils unter der angegebenen **Telefonnummer** oder per Mail an sabine.koch@ekir.de.

Küchenzauber für Kids

Vielleicht kennen Sie schon das Projekt „Küchenzauber für Kids“, schon aus der Presse? Unter dem Titel verbirgt sich die Erneuerung der Küche im Jugendzentrum Gustorf und möglichst auch die Umsetzung eines regelmäßigen Essensangebots für die zu betreuenden Kinder und Jugendlichen.

Die Idee entstand nach einem Gespräch zwischen Familie Wagner und Sabine Koch, die in unserer Gemeinde die Kinder- und Jugendarbeit in Gustorf und Neurath leitet. Familie Wagner kennt und schätzt das JuZe aus der Zeit, in der auch ihre Kinder das JuZe besucht haben. Dr. Andreas Wagner wird in diesem Jahr die Präsidentschaft des Rotary Clubs in Grevenbroich übernehmen und hat sich dieses Projekt als Aufgabe für seine Amtszeit ausgewählt.

Die Küche im JuZe in Gustorf stammt aus dem Jahr 1981 und wird den heutigen Anforderungen nicht mehr gerecht. Sie ist zu klein, die elektrischen Geräte müssen erneuert werden, die Schränke sind alt und bieten nicht mehr genug Stauraum. Zudem wollen wir die neue Küche offen gestalten, so dass die Kinder und Jugendlichen beim Kochen mitarbeiten können. Die Kosten für dieses Projekt liegen geschätzt bei 50.000 €.

Um diese Summe zusammen zu bekommen, braucht es viele Sponsoren und Förderer. Der Rotary Club Grevenbroich möchte uns, gemeinsam mit weiteren Förderern und durch besondere Aktionen dabei helfen, dieses Projekt umzusetzen.



Eine erste Spendenaktion lief bereits beim Citylauf am 14. Juni. Hier hatten die Läuferinnen und Läufer die Möglichkeit, das Pfandgeld für den Zeiterfassungsschip (je 3 €) für das Projekt zu spenden. Dieser Termin lag weit nach unserem Redaktionsschluss, daher können wir über den Erfolg dieser Aktion noch nicht berichten.

Bis Ende des Jahres wollen wir genügend Fördermittel zusammen haben, um das Projekt dann Anfang 2025 umzusetzen.

Unter Anderem ist in der zweiten Jahreshälfte ein Crowdfunding Projekt der Volksbank geplant, über das wir in unseren Veranstaltungen und im nächsten Gemeindebrief noch genauer informieren werden. Die Aktion funktioniert wie folgt: ab einer Einzelspende von 5 € spendet die Volksbank 10 € hinzu. Ziel ist es also, möglichst viele Einzelspender mit 5 € zu gewinnen.

WALTER HOFFMANN

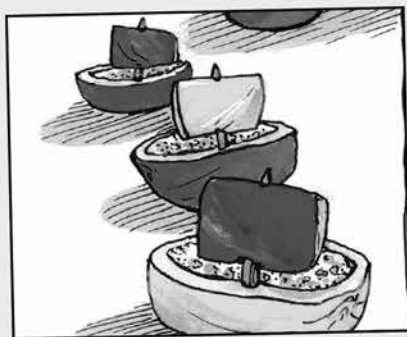


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Benjamins bunte Boote

Halbiere drei frische, rote, gelbe und grüne Paprikas und entferne die Kerne. Verrühre Kräuterfrischkäse und Quark mit etwas Milch, Salz und Pfeffer und fülle die Paprikahälften damit. Stecke viereckige Paprikastücke als Segel mit einem Zahnstocher in die Boote.



Bibelrätsel: Josephs Brüder sind verärgert über den neuen Mantel. Wer hat ihn Joseph geschenkt?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: sein Vater Jakob

Selbst gemachte Farben

Du kannst auch selbst Farben herstellen: Rote Bete oder Kirschsäfte färben rot. Walnusschalen färben braun. Aus Heidelbeeren oder Holunderbeeren lässt sich blaue Farbe herstellen.



Was ist grün und rennt weg?
Ein Fluchtsalat!

Was ist braun, klebrig und läuft in der Wüste umher?
Ein Karamell.

Gelbes Schnipselbild

Reiße oder schneide gelbe Schnipsel aus Zeitschriften und klebe daraus ein neues Bild.



Konfirmationen 2024



Aus Datenschutzgründen gepixelt.

FOTO: GELOWICZ

Hintere Reihe v. l. n. r.: Merle Seibert, Lotta Kraus, Finja Woschytzki, Juliana Volkov, Lotta Drossard, Tobias Polzin, Noah Kaiser | Vordere Reihe v. l. n. r.: (E. Weidner) Laura Saal, Eva Robbel, Lotta Conrad, Fiona Klopp, Jule Spicker, Samuel Zander-Schmitt, Philipp Heusel, Fritz Kraus

Am 28. April haben wir Konfirmation gefeiert: nach einem Abendmahlsgottesdienst in kleinerem Rahmen am Samstagabend, war am Sonntag, die Kirche mit 320 Menschen gut gefüllt.

Nach ihrer Konfirmandenzeit, mit vielen Erlebnissen, gemeinsamen Wochenenden und einer abenteuerreichen Freizeit, haben sich 15 Jugendliche entschlossen, zur evangelischen Kirche gehören zu wollen. Das haben wir in einem fröhlichen und festlichen Gottesdienst gefeiert.

Eine Jugendliche ließ sich taufen und 14 Jugendliche bekräftigten ihre Taufe – sie alle wurden unter Gottes Segen gestellt.

Nun sind sie mündige Gemeindemitglieder und zum Patenamnt berechtigt.

Ein besonderer Dank gilt allen Haupt- und

Ehrenamtlichen, die die Konfirmandenzeit mit gestaltet haben und viele Erlebnisse durch ihr Engagement erst möglich gemacht haben!

Wir wünschen Euch, liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden, dass ihr gute Erinnerungen an eure Konfirmandenzeit mitnehmt, dass euer Glauben euch in allen Zeiten trägt und ihr diese Gemeinde und die Gemeinschaft der Christen als eure Heimat erlebt.

Christus spricht: Euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen!

Wir wünschen unserer Gemeinde, dass ihr sie mit euren Gedanken und eurem Leben füllt und das Gemeindeleben aktiv mitgestaltet. Gottes Segen begleite Euch!

EURE PFARRERIN ESTHER WEIDNER

Konfinopoly 2024

Auch in diesem Jahr haben wir in der Region wieder einen gemeinsamen Aktionstag für alle Konfis unserer Region gestaltet.

Vorbereitet wurde der Tag von einem Arbeitskreis mit Nadine Schlutzkus und Detlef Bonsack vom Jugendreferat des Kirchenkreises. Zum Thema „Verrückt und gut – mit Jesus die Welt retten“ gab es nach einer Andacht verschiedene Aktionen: eine Lärmwand, einen ökologischen Smoothie-Maker, der mit tüchtigem Strampeln betrieben wurde, neue Perspektiven auf Jesus-Geschichten, die Möglichkeit in die Kleider der Jünger*innen zu schlüpfen, eine riesige Weltkugel, die gerettet werden konnte und ein großes

Tuch, auf dem die Jugendlichen mit bunten Farben ihre gerettete Welt gestalteten. Leider war es in diesem Jahr nicht allen Gemeinden möglich, am Konfinopoly teilzunehmen. So füllten nur etwa 35 Jugendliche aus Rommerskirchen, Kirchherten und Grevenbroich das Martin-Luther-King-Haus in Grevenbroich Gustorf mit Leben und ihren Ideen. Mit Kuchen und Wasser, Saft und Eistee war für Speis und Trank gesorgt. Der Tag endete mit einem gemeinsamen Gottesdienst und Pizzabrötchen zum Abendessen. Wir freuen uns auf das nächste Konfinopoly, dann hoffentlich wieder mit allen fünf Gemeinden.

ESTHER WEIDNER

Ankündigung:

Konfi-Fahrt im Herbst

Wie im vergangenen Jahr werden wir auch in diesem Jahr in der zweiten Herbstferienwoche wieder mit den Konfirmand*innen aus drei Gemeinden unterwegs sein.

Gemeinsam mit Wevelinghoven und Kirchherten fahren wir mit allen Konfis für eine Woche auf Freizeit auf die Burg Waldeck. Unterstützt von einer Erlebnispädagogin und mit einem Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen werden wir auf der Freizeit zum Thema „Abendmahl“ arbeiten und in Workshops und erlebnispädagogischen Aktionen ganz viel miteinander erleben. Ein besonderes Highlight ist auf jeden Fall der Draußentag, mit Lagerfeuer und abendlichem Sterne Gucken.

ESTHER WEIDNER



FOTO: ESTHER WEIDNER

Verabschiedung unserer langjährigen Presbyterin Silvia Cremer

Im März haben wir das neue Presbyterium eingeführt und es sind viele bekannte Gesichter darunter, die eine weitere Amtszeit beginnen, aber unsere langjährige Presbyterin Silvia Cremer ist nicht mehr mit dabei. Am 22. April haben wir sie im Gottesdienst in der Christuskirche entpflichtet und verabschiedet sowie ihr für langjährigen Dienst gedankt.

12 ist eine Zahl, die in der Bibel für Ganzheit und Vollständigkeit steht:

Es sind 12 Stämme Israels, viele Opfervorschriften wollen die 12-Zahl, und nicht zuletzt gibt es 12 Jünger Jesu, 12 Apostel.

12 Jahre lang war Silvia Cremer Presbyterin der Evangelischen Kirchengemeinde Grevenbroich. Im Januar 2012 hatte sie sich dem Presbyterium vorgestellt und kandidierte für das Ehrenamt. Nach der Wahl im Februar wurde sie im März 2012 ins Amt eingeführt. In den 12 Jahren hat sie viele Positionen besetzt und sich vielfältig ins Gemeindeleben eingebracht:

Silvia Cremer war bei der Kreissynode und hat im Ausschuss für Ökumene, Theologie, Gottesdienst und Kirchenmusik mitgemacht. Sie war Abgeordnete bei der Mitgliederversammlung des Diakonischen Werkes, hat im Jugendausschuss des Presbyteriums mitgewirkt und war Vertreterin für den städtischen Jugendhilfeausschuss. Auch im Stiftungsrat sowie im Bauausschuss hat sie sich eingebracht. Bei Gemeindefesten und Veranstaltungen packte sie immer praktisch



Aus Datenschutzgründen gepixelt.

und ohne Umstände mit an. Wenn es um die Siebenbürgensammlung geht oder darum, die Lukaskirche für Weihnachten mit Baum und Krippe zu schmücken, dann ist das Ehepaar Cremer dabei.

Vielfältig waren und sind die Interessen von Silvia Cremer und glücklicherweise bleibt sie uns als aktives Gemeindeglied erhalten! Lukastreff und Gemeindebrief sind da nur zwei Stichworte.

Vor 12 Jahren hat sie sich dem Presbyterium vorgestellt als Erzieherin, verheiratet mit zwei erwachsenen Kindern. Heute ist sie im Unruhestand, und es sind zwei Enkelkinder dazu gekommen. Die Familie soll und darf jetzt auch mehr Zeit beanspruchen! Dafür wünschen wir ihr alles Gute und sind sicher, dass wir uns noch bei vielen Gemeindegliedern regelmäßig begegnen.

CORNELIA KRÜGER, ALEXANDRA ROSENER

Gemeinde lebt vom Ehrenamt

Neujahrsempfang und Dankesgottesdienst am 4. Februar 2024



Eine Gemeinde lebt nur durch ihre aktiven Gemeindeglieder, durch Menschen, die sich an den unterschiedlichsten Stellen im Ehrenamt in das Gemeindeleben einbringen. Ob in der Kinder- und Jugendarbeit, der Kirchenmusik, den verschiedenen Gruppen und Kreisen, beim Erstellen und Austragen des Gemeindebriefs, der Gestaltung von Gottesdiensten oder in Leitungsgremien wie dem Presbyterium – die Liste ist lang und zeigt, wie facettenreich unser Gemeindeleben ist.

Ehrenamtliche Tätigkeit bereichert nicht nur, sondern fordert von allen auch viel Zeit, Mühe und stetiges Engagement. Es ist ein wertvolles Geschenk, das nicht selbstverständlich ist. Aus diesem Grund haben wir

beschlossen, einen Neujahrsempfang für all unsere ehrenamtlich Engagierten, verbunden mit einem Dankesgottesdienst zu feiern. Die Jahreslosung: „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe“ passte wunderbar, so gestalteten wir Gottesdienst und Fest rund um diesen Bibelvers.



In diesem Gottesdienst war es eine besondere Erfahrung, gemeinsam am Abendmahl teilzunehmen und die Verbundenheit in unserer großen Gemeinschaft spüren zu können. Anschließend bot sich in den festlich geschmückten Räumen nicht nur die Gelegenheit, alte Bekannte zu treffen, sondern auch mit Engagierten aus anderen Bereichen in Austausch zu treten, begleitet von einem köstlichen Buffet, das uns noch lange verweilen ließ.

Unsere Gemeinde ist jedoch auch ein aktiver Teil der Gesellschaft. Am Nachmittag fand in Grevenbroich die Demonstration „Grevenbroich zeigt Haltung – Demokratie schützen“ statt, zu der auch wir als Gemeinde aufgerufen hatten. Einige von uns machten sich direkt vom Neujahrsempfang auf den Weg zur Demonstration, um als Gruppe unsere Unterstützung für ein offenes und demokratisches Deutschland zu zeigen. Es war ein weiteres Zeichen dafür, wie sehr wir uns für die Werte unserer Gesellschaft einsetzen.

ANNETTE KLERKS UND CORNELIA KRÜGER



Aus Datenschutzgründen gepixelt.

Aus Datenschutzgründen gepixelt.

Aus Datenschutzgründen gepixelt.

Aus Datenschutzgründen gepixelt.

Rückblick Ostern 2024

In der Passionszeit haben wir jeden Freitag eine ökumenische Frühschicht gefeiert, dieses Jahr in der Katholischen Kirche Sankt Lambertus in Neurath. Uns begleitete thematisch die Misereor-Fastenaktion, in der wir Menschen aus dem Misereor-Projekt „Landpastoral der Diözese Pasto“ in Kolumbien kennengelernt haben. Wir erfuhren etwas über die Menschen dort, die, die neue Wege in der landwirtschaftlich geprägten Region gehen. Mehr darüber zu erfahren war spannend und hat uns bewegt.

Das gemeinsame Frühstück nach den Andachten hat unsere Gemeinschaft gestärkt und auch uns alle gestärkt in den Tag starten lassen.

Am Gründonnerstag haben wir in der Johanneskirche in Neurath wieder Tischabendmahl gefeiert im Gedenken an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern. Es war schön, die Kirche so voll zu sehen und wir haben uns gefreut, dass noch viele anschließend den Abend gemeinsam am Tisch haben ausklingen lassen. Karfreitag feierten wir in zwei Gottesdiensten Abendmahl und erlebten den Leidensweg Jesu. Zwischen den Lesungen der Passionsgeschichte erloschen die Altarkerzen, die Bibel wurde geschlossen, verhüllt und hinausgetragen, am Ende erlosch die Osterkerze und die Orgel verstummte. Ab da schwiegen Orgel und Glocken bis zum Ostermorgen.

Am Ostersonntag starteten wir noch vor dem Morgengrauen am Osterfeuer vor der

Lukaskirche in Orken. Die Osterkerze wurde am Osterfeuer entzündet und in die dunkle Kirche getragen. Dort wurde das Osterlicht an alle Gottesdienstteilnehmer*innen weitergegeben. Wir hörten das Osterevangelium, erinnerten uns an unsere Taufe und sangen begleitet vom Posaunenchor das Osterlob. In das Licht des Morgens hinein zu feiern, war ein besonderes Erlebnis. Das anschließende gemeinsame Frühstück schmeckte um die frühe Stunde besonders gut.

Das Licht des Osterfeuers aus der Lukaskirche wurde dann um 11 Uhr in die Christuskirche gebracht und wir haben dort die Auferstehung Jesu gefeiert.

Dass der Wechsel von Winterzeit zu Sommerzeit auf den Ostersonntag fiel, bedeutete zum einen, dass der frühe Gottesdienst sich auch besonders früh anfühlte, aber genau den Weg von der Dunkelheit der Nacht in das Licht des Ostertags nachvollzog. Und im 11 Uhr Gottesdienst ging es dann um den Zeitenwechsel, den die Auferstehung für uns bedeutet. Musikalisch wurde der Frühgottesdienst vom Posaunenchor begleitet und im Vormittagsgottesdienst wurde eine Kantate von Georg Philipp Telemann zu Gehör gebracht. Anschließend gab es noch einen Osterbrunch im Gemeindesaal.

ANNE BENNINGHOFF, ALEXANDRA ROSENER,
ESTHER WEIDNER

Verabschiedung von unserer Küsterin Elvira Derevnin



FOTOS: ALEXANDRA ROSENER

Eigentlich wollte Elvira Derevnin gar nicht verabschiedet werden, eigentlich wollte sie gar nicht diese Aufmerksamkeit und den damit verbundenen Aufwand, denn das ist die Bescheidenheit einer Elvira Derevnin, die sich über drei Jahrzehnte in den Dienst unserer Gemeinde gestellt hat. Aber mit vereinten Kräften und viel Überredungskunst haben wir ihr dann doch klargemacht, dass wir sie nicht so einfach gehen lassen werden. Und so war die Johanneskirche dann am 14. April auch gut gefüllt mit Menschen aller Generationen und auch einigen Ehemaligen, die gekommen waren, um für den jahrelangen herzlichen

und willkommenheißenden Einsatz von Elvira Derevnin zu danken und ihr alles Gute für den Ruhestand zu wünschen.

Im Anschluss an den Gottesdienst mit der feierlichen Entpflichtung und Segnung gab es dann im schön geschmückten Gemeindehaus einen großen Empfang.

Natürlich gehörten dazu auch die Grußworte mit vielen guten Erinnerungen und Anekdoten, aber auch die Sorge für das leibliche Wohl setzte die Tradition fort: Neben Sekt und Fingerfoodbuffet zeigten vor allem die liebevoll selbstgebackenen Kuchen, wieviel Liebe in den Jahren ihres Dienstes in die Gemeinschaft geflossen ist und wie sehr Elvira von den Menschen in unserer Gemeinde geschätzt und geachtet wird.

Die Feier endete erst am fortgeschrittenen Nachmittag und wurde von allen als würdige Verabschiedung unserer „Küsterin mit Herz“ empfunden. Ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen helfenden Hände, die diesen Tag ermöglicht und mitgestaltet haben!



ALEXANDRA ROSENER

AndersPause anders:

Neues Frauentreffen in der Stadtmitte



FOTO: ANNETTE KLERKS

Seit 2019 haben engagierte Frauen unserer Gemeinde viermal im Jahr an einem Samstagvormittag die AndersPause als offenes Frauenfrühstück veranstaltet. Nach fünf Jahren, in denen sich sowohl das Team als auch unsere Gemeinde weiterentwickelt haben, haben wir beschlossen, die AndersPause durch ein neues monatliches Frauentreffen zu ersetzen. Dieses findet nun monatlich immer am ersten oder zweiten Samstag um 10:00 Uhr in der Christuskirche statt.

Unser Jahresprogramm gestalten wir gemeinschaftlich, indem wir Themen aufgreifen und diskutieren, die unser Interesse wecken und berühren. Die monatlichen Treffen werden eigenverantwortlich und selbstständig gestaltet und oft von den Teilnehmerinnen selbst durch-

geführt. Wir behandeln klassische Bibelthemen, unternehmen thematische Ausflüge und laden auch externe Referenten und Referentinnen ein.

Beim ersten Treffen im März haben wir uns zum Beispiel gemeinschaftlich auf einen Pilgerweg rund um die Christuskirche begeben und dabei nicht nur gelernt, dass wir zum Pilgern nicht in weite Fernen aufbrechen müssen, sondern auch tolle Ecken im Umfeld der Christuskirche für uns entdecken dürfen.

Beim zweiten Treffen stand dann ein Rundgang zur Geschichte von Frauen in Grevenbroich auf dem Programm. Hierfür konnten wir Frau Heling als Stadtführerin gewinnen. Ihre regelmäßigen Führungen können wir nur wärmstens empfehlen!

Unser neues Angebot richtet sich vor allem an Frauen, die durch vielfältiges Engagement in verschiedenen Rollen und Aktivitäten mit der Gemeinde verbunden sind. Wir bilden eine lebendige Gemeinschaft mit unterschiedlichen Temperamenten, Lebenserfahrungen und Persönlichkeiten. Verbunden sind wir durch Neugier, Toleranz und unseren Glauben.

Ansprechpartnerin ist Kim Herrmann, erreichbar unter Tel. 0177 7220985.



FOTO: ANNETTE KLERKS



FOTO: ANNETTE KLERKS



FOTO: KIM HERRMANN

Aktuelle Informationen erhalten Sie über die Presse und auf unserer Website, bei Facebook oder direkt bei den Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern der jeweiligen Angebote.

www.evangelisch-in-grevenbroich.de

NACH DEM GOTTESDIENST

KIRCHENKAFFEE

Christuskirche Stadtmitte:

- jeden 2. und 4. Sonntag im Monat

Lukaskirche Orken:

- immer nach dem Gottesdienst

Johanneskirche Neurath:

- immer nach dem Gottesdienst

OFFENE ANGEBOTE

Einstieg jederzeit möglich

ÖKUMENISCHES FORUM ERFTBRÜCKE

Wir sind eine Gruppe von evangelischen und katholischen Christen, die sich gerne miteinander über ihren Glauben und das ganze bunte Leben austauschen. Wir bereiten gemeinsam die Ökumenischen Gottesdienste an Pfingstmontag (vormittags in St. Peter und Paul mit anschließendem Kaffeetrinken) und Buß- und Betttag (abends in der Christuskirche mit anschließendem Zusammensitzen) vor. Außerdem treffen wir uns traditionell am 3. Advent nach den Gottesdiensten auf der unsere Kirchen verbindenden Erftbrücke mit Kaffee und Plätzchen.

Schauen Sie doch mal rein! Wir sind offen für Ideen und andere Formen, in denen Ökumene hier in Grevenbroich sichtbar werden kann. Anmeldung bei Kerstin Cass, kerstin.cass@ekir.de oder unter Tel. 02181 61253

JUNGE KIRCHE

KINDERGOTTESDIENST-TEAM

Wir feiern den Kindergottesdienst jeden ersten Samstag im Monat um 11:00 Uhr. Das Planungsteam der Live-Kindergottesdienste in der Christuskirche freut sich über Verstärkung oder Anregungen.

Kontakt: Katharina Buzga,

Email: katharina.buzga@ekir.de

LEBENSILF

ANONYME ALKOHOLIKER / AA

Christuskirche Stadtmitte, Gemeindesaal
dienstags, 19:30 - 21:30 Uhr
mit Karsten, Tel. 02272 83123

AL-ANON FAMILIENGRUPPE

Christuskirche Stadtmitte, Jugendraum (Anbau oben)
dienstags, 19:30 - 21:30 Uhr
mit Ingrid, Tel. 02183 1473



FRAUENKREISE

EVANGELISCHE FRAUENHILFE

Christuskirche Stadtmitte:

- letzter Mittw. im Monat, 14:30 - 16:30 Uhr
mit Britta Brost, Tel. 02181 272294

FRAUENGEMEINSCHAFT

Johanneskirche Neurath:

- 1. Mittwoch im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr
mit Frau Dalheimer, Tel. 02181 8701

FRAUENTREFF CHRISTUSKIRCHE

Christuskirche Stadtmitte:

- Erster oder zweiter Samstag im Monat,
10:00 - 12:00 Uhr
mit Kim Herrmann, Tel. 0177 7220985

BESUCHSDIENST

Möchten Sie mitmachen?
Dann melden Sie sich bitte für die

Christuskirche Stadtmitte

beim Gemeindeamt, Tel. 02181 61253
oder grevenbroich@ekir.de

Johanneskirche Neurath

bei Frau Dalheimer, Tel. 02181 8701

Lukaskirche Orken

bei Frau Schneider, Tel. 02181 4935738

Treffen alle zwei (Christuskirche), sonst drei
(übrige Kirchen) Monate nach Absprache.

KIRCHENMUSIK

siehe auch: „Junge Kirche – Treffpunkte“

Christuskirche Stadtmitte:

EV. KANTOREI GREVENBROICH

dienstags 20:00 - 21:30 Uhr
20 Mitglieder, ab 18 Jahre

POSAUNENCHOR GREVENBROICH

montags 18:30 - 20:00 Uhr
10 Mitglieder

VOKALQUARTETT DER

EV. KANTOREI

in wechselnder Besetzung projektweise
nach Vereinbarung
8 Mitglieder

KAMMERORCHESTER

projektweise nach Vereinbarung
Streicher und Holzbläser
ca. 10 Mitglieder

Leitung aller Chöre und Gruppen:

Karl-Georg Brumm, Kreiskantor

Neue Mitglieder sind in allen Gruppen herzlich willkommen. Interessierte am Bläspielspiel können Unterricht durch unsere Mitglieder erhalten!

Interessierte melden sich bitte bei Karl-Georg Brumm:

Gemeindebüro: Graf-Kessel-Str. 9,
41515 Grevenbroich, Telefon 02181 499765,
KGBrumm@gmx.de.

Infos: www.evangelisch-in-grevenbroich.de



SOMMER

Alle Treffpunkte finden Sie auch online:
www.evangelisch-in-grevenbroich.de

Alle Treffpunkte finden Sie auch online:
www.evangelisch-in-grevenbroich.de

SENIOREN

SENIORENCREIS

Christuskirche Stadtmitte

donnerstags, 14:30 - 16:00 Uhr

Jeden Donnerstag können sich unsere älteren Gemeindeglieder im Gemeindesaal der Christuskirche treffen. Natürlich ist der Kaffee schon fertig und ein Stückchen Kuchen oder Gebäck gibt es dann auch. Außerdem ist Gelegenheit zum Austausch und Gespräch, oder Referentinnen und Referenten der VHS kommen zu Besuch. Dann stehen Angebote wie Gedächtnistraining, Lesungen oder Filmvorführungen auf dem Programm.

Auch wenn es einen festen Kern gibt, der sich regelmäßig trifft, sind „Neulinge“ immer willkommen, und wer mag, kann auch nur gezielt die Angebote der VHS wahrnehmen.

Sie haben Interesse? Dann kommen Sie doch einfach mal vorbei, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

WEITERE KREISE

LUKASTREFF FÜR ALT UND JUNG

Lukaskirche Orken

jeden zweiten Mittwoch im Monat,
 15:00 - 17:00 Uhr

mit Silvia Cremer und Melanie Meyer,
 Tel. 02181 2127172

Findet nicht in den Ferien und nicht an Feiertagen statt.

REDAKTIONSCKREIS

Gemeindeamt Stadtmitte

Redaktionssitzung: Freitag, 23.08.2024,
 15:00 Uhr, in der Himmelsleiter oder digital
 Redaktionsschluss Ausgabe 89: 06.09.2024
 Kontakt: Gemeindeamt, grevenbroich@ekir.de

GEMEINDEBRIEFVERTEILER...

teilen 3x im Jahr Gemeindebriefe in ihrer Wohnumgebung aus. Einmal im Jahr treffen wir uns zum Erfahrungsaustausch.
 Abholtermin der nächsten Ausgabe – Nr. 89 – ist Mitte Oktober 2024.

seit  1879

**GRABMALE
GEUER**

STEINMETZ-MEISTERBETRIEB

Lindenstr. 63
41515 Grevenbroich

Tel. 02181.9949
 Fax 02181.62976
info@grabmale-geuer.de
www.grabmale-geuer.de



NETZWERK

Herzlich willkommen sind uns neue Netzwerkerinnen und Netzwerker!

Folgende Gruppen sind aktiv:

- **Exkursionen** in Natur, Kultur und Heimat, nach Vereinbarung,
Herr Hildebrandt: Tel. 02181 472875
- **Wandergruppe** „Extratour“, Touren u. a. in Eifel oder Bergisches Land, 1x im Monat,
Herr Schumacher: Tel. 0170 4157726
- **Frühstück**, einmal im Monat,
Frau Massarski: Tel. 02181 3971
- **Radgruppe** mit „Schnüffeltouren“ in die Grevenbroicher Umgebung, jeden Montag um 10 Uhr Start an der Christuskirche,
Herr Stawinski: Tel. 02181 213738 oder
Herr Schaufler: Tel. 02181 71644

- **Singen**, jeden 2. u. 4. Donnerstag im Monat, von 10:30 - 11:30 Uhr

Durch Corona ist die kleine Sing-Gruppe sehr geschrumpft. Trotzdem haben wir Freude am Singen – ganz nach unserem Motto: „Singen macht Spaß, Singen tut gut, ja Singen macht munter und Singen macht Mut“. Wer den richtigen Ton trifft, ist bei uns herzlich willkommen, sehr gerne auch für die musikalische Mitgestaltung.

Frau Zelt: Tel. 02181 73160

Gerne können Sie sich für Informationen an uns oder auch an das Gemeindeamt unter grevenbroich@ekir.de wenden. Sie finden uns auch wieder im Internet unter www.evangelisch-in-grevenbroich.de.

INSERENTENVERZEICHNIS

Grabmale Geuer Steinmetz-Meisterbetrieb	48
Bettina Graefenstedt Tierärztin	53
Knabben Bestattungen	53
Karl Koudelka Sanitäre Installation	49
Sieben Bestattungen und Bestattungsvorsorge	33
Bestattungshaus Willmen Bestattungen	19

Karl Koudelka

Inh. H.-G. Richter



**Sanitäre Installation
Heizungsbau
Öl- und Gasfeuerungen**



Königs Lindenstr. 27
41517 Grevenbroich-Neuenhausen
Tel. 02181/5591 · Fax 02181/68105

Geburtstage der Senioren

Aus Datenschutzgründen gepixelt.



Herzliche
Glückwünsche!

Aus Platzgründen können wir leider nur 70., 75., 80., 85., 90. Geburtstage und darüber hinaus berücksichtigen.

Aus Datenschutzgründen gepixelt.

Taufen, Trauungen und Bestattungen



Aus Datenschutzgründen gepixelt.



Datenschutzhinweis:

Wenn Sie nicht möchten, dass Geburtstage und Amtshandlungen, die ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit: grevenbroich@ekir.de. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.

BETTINA GRAEFENSTEDT, TIERÄRZTIN

MOBIL ERREICHBAR UNTER **0171 350 28 49**

HAUSBESUCHE NACH VEREINBARUNG MO. - FR. 8.00-13.00 UHR

*Ersparen Sie sich und Ihrem Tier
Weg und Wartezimmer.*

*Egal ob Impfung, Krallenschneiden
oder krankes Tier:*

*ich komme mit meiner Praxis
zu Ihnen nach Hause.*



Mobile-Kleintierpraxis.de

info@mobile-kleintierpraxis.de

✚ Bestattungen Knabben

Trauerräume: An St. Martin 55

Grevenbroich - Frimmersdorf

www.bestattungen-knabben.de

info@bestattungen-knabben.de



Tel.: 02181-80640

Mobil: 0172-634 30 57

GEMEINDEPFARRSTELLEN

Die Evangelische Gemeinde Grevenbroich umfasst die Stadtteile: Stadtmitte, Orken, Elsen, Noithausen, Fürth, Neu-Elfgen, Neurath, Frimmersdorf, Allrath, Gustorf, Gindorf, Südstadt, Neuenhausen, Barrenstein, Laach

Pfarrerin Esther Weidner

☎ 02181 7044152

esther.weidner@ekir.de

☎ 0175 1155842

Pfarrerin Alexandra Rosener

☎ 0171 5398427

alexandra.rosener@ekir.de

stellv. Vorsitzende des Presbyteriums

Pfarrerin Anne Benninghoff

☎ 0176 62845906

anne.benninghoff@ekir.de

Anschrift für alle Pfarrerinnen: Graf-Kessel-Str. 9 - 41515 Grevenbroich

GREVENBROICHER BERUFS- UND FACHSCHULEN (SCHULPFARRSTELLE)

Pfarrer Christoph Borries

Auf der Artwick 88 - 41515 GV

☎ 02181 7064528

christoph.borries@ekir.de

KIRCHEN (INFOS IM GEMEINDEAMT, 02181 61253)

Christuskirche Stadtmitte

Hartmannweg 11, 41515 Grevenbroich

Lukaskirche Orken

Noithausener Str. 77, 41515 Grevenbroich

Johanneskirche Neurath

Martin-Luther-Str., 41517 Grevenbroich

Markuskirche Gustorf

Markusplatz, 41517 Grevenbroich

KÜSTERIN

Carola Reim

☎ 02181 1436

PRESBYTERIUM (ZUSÄTZLICH ALLER PFARRER)

Karl-Georg Brumm

Mitarbeiterpresbyter

karl-georg.brumm@ekir.de

Cornelia Krüger

cornelia.krueger.1@ekir.de

Stephan Saal

stephan.saal@ekir.de

Kirchmeister

Katharina Buzga

katharina.buzga@ekir.de

Kim Herrmann

kim.herrmann@ekir.de

Jan Zottmann

jan.zottmann@ekir.de

Walter Hoffmann

walter.hoffmann@ekir.de

Vorsitzender

Gemeinde online: www.evangelisch-in-grevenbroich.de



Hier finden Sie den Gemeindebrief auch als PDF in der Download-Version.

EV. GEMEINDEAMT

Nicole Klöcker

☎ 02181 61253

Graf-Kessel-Str. 9 - 41515 GV
grevenbroich@ekir.de

Mo., Mi., Do. 9:00 - 11:00 Uhr

Spendenkonto

(Bitte Verwendungszweck angeben)

IBAN DE15 3055 0000 0059 1067 24**BIC** WELADEDN (Sparkasse Neuss)

KIRCHENMUSIK

Karl-Georg Brumm

☎ 02181 499765

Graf-Kessel-Str. 9 / 41515 GV

KREISKANTOR UND ORGANIST ab 14:00 ☎ 02181 68697

Spendenkonto siehe Ev. Gemeindeamt - Verwendungszweck „Förderkreis Kirchenmusik“

JUGENDARBEIT

Sabine Koch

Mo. und Fr. Neurath

☎ 02181 81586

Gem.Zentrum der Johanneskirche
Martin-Luther-Straße - 41517 GV

DIPLOM SOZIALARBEITERIN

Di. bis Do. Gustorf

☎ 02181 490157

JZ „Martin-Luther-King-Haus“
Markusplatz 13 - 41517 GV**Anja Petrosino**

Freitag

Orken

☎ 02181 498409

Noithausener Str. 77 - 41515 GV

WEITERE ANSPRECHPARTNER

Diakonie Rhein-Kreis Neuss e.V.

Geschäftsstelle

☎ 02131 5668-0

Venloer Str. 68 - 41462 Neuss

Albert-Schweitzer-Haus - Seniorenzentr.

☎ 02181 605-1

Am Ständehaus 10 - 41515 GV

Pflegestation - Ambulanter Pflegedienst

☎ 02181 605-216

Am Ständehaus 10 - 41515 GV

Soziale Dienste - Beratungsstelle

☎ 02181 2123210

Am Ständehaus 12 - 41515 GV

Flüchtlingshilfe - Herr Aydin

☎ 01590 4069106

m.aydin@diakonie-rkn.de

JONA Hospizbewegung in Grevenbroich

Sabine Jäger-Hunecke

☎ 02181 706458

Ostwall 1 - 41515 GV

Mo., Di. und Do. 9:00 - 10:30 Uhr

www.jona-hospizbewegung.de

Seelsorge

Telefonseelsorge (anonym)

☎ 0800 1110111

Tag und Nacht, gebührenfrei

Kinder- u. Jugendtelefon (anonym)

☎ 0800 1110333

Mo. - Sa. 14:00 - 20:00 Uhr, gebührenfrei
www.nummergegenkummer.de**Jugendberatungsstelle** (JUBS)

☎ 02131 27033

Am Konvent 14 - 41460 Neuss



„Aller Augen warten **auf dich**,
und du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit“

PS.145,15